

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: 28 (2016)
Heft: 111

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

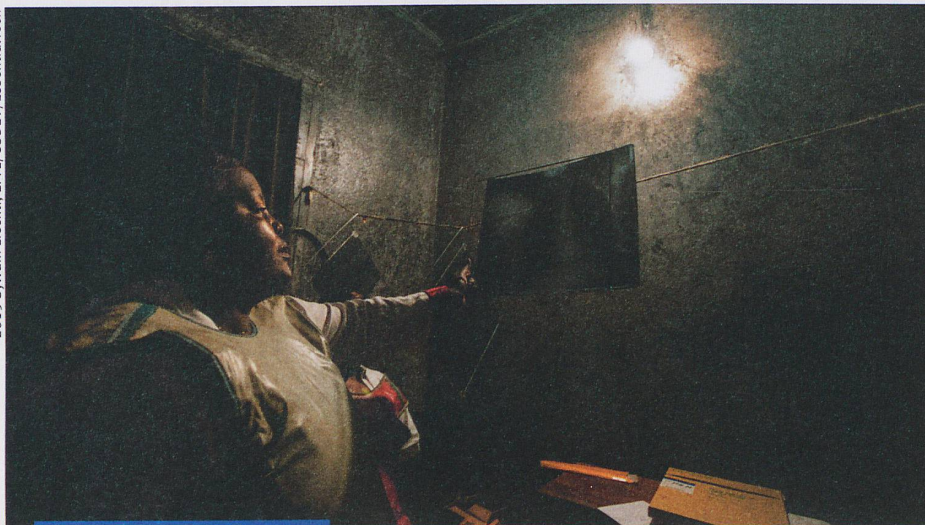
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schwerpunkt Faire Forschung



Kultur und Gesellschaft

10

Forschen im Süden

Die Wissenschaft spielt in der Entwicklungszusammenarbeit eine Doppelrolle: Wirksamkeit prüfen und Lösungen bringen.

12 **Der Gold-Standard**

Wie wirkt Entwicklungszusammenarbeit? Die Antwort ist eine lange Debatte.

15 **Unfaire Partner**

Die Forschungsteams im Süden fordern von ihren Kollegen im Westen mehr Rechte.

20 **Wichtige Schweizer Akteure in der Entwicklungsforschung**

Neben der Deza investieren unzählige andere Organisationen in die Forschung für die Entwicklung. Eine Auswahl.

22 **«Es geht nicht um Hilfe, sondern um gemeinsames Lernen»**

Marcel Tanner forscht seit mehr als 35 Jahren in den Ländern des Südens. Das Wort «helfen» findet er vergessenswert.

◀ Umschlag: In den Spitälern Kameruns fehlen die Spezialisten trotz grosser Anstrengungen, vermehrt Personal auszubilden. Wegen der schlechten Infrastruktur und des Stellenmangels suchen sich geeignete Kandidaten lieber einen Job im Ausland.

◀ Umschlag innen: In dieser Dunkelkammer werden noch immer Filme entwickelt. Nicht nur das tropische Klima erschwert die Prozedur. Sie erfordert fliessendes Wasser – was oft fehlt, auch wegen schlechter Leitungen.

Bilder: 2015 Sylvain Liechti, EPFL/CODEV/EssentialTech

25 **Flache Ansichten**

Wenn die Erdkugel auf Karten projiziert wird, spielt auch Machtpolitik eine Rolle.

29 **Dekolonialisierung neu betrachtet**

Für seine Forschung erhält der Historiker Alexander Keese den Latsis-Preis 2016.

24 **Grossen Geigen auf der Spur Sensible Banker Anhaltender Fukushima-Schock**

32

Wikimedia Commons



Valérie Chételet

Biologie und Medizin

32 **Werden Erfahrungen vererbt?**

Die Epigenetik erhitzt die Gemüter noch immer. Neue Resultate lassen aufhorchen.

34 **Unterschätzte Killerzellen**

Eine schnelle Eingreiftruppe des Immunsystems krepelt die Lehrmeinung um.

35 **Hirnforschung für Herztonanalyse
Pflanzen verteidigen sich mit Mass
Unerkannte Wahnstörungen**

36



Umwelt und Technik

36 **Geschmeidige Roboter**

Jamie Paik wollte Künstlerin werden. Heute entwickelt die Ingenieurin Roboter.

38 **Verfolgte Blicke**

Mit Eyetracking kann die Aufmerksamkeit unmittelbar untersucht werden. Das nutzen verschiedenste Forschungsweige.

40 **Das Imageproblem des Smart Home**

Die Technik existiert, wird aber nicht genutzt - aus verschiedenen Gründen.

41 **Silber schützt die Hüftprothese
Terahertzlicht aus dem Kristall
Biegsame Flugzeugflügel**

42



Valérie Chételet

Wissen und Politik

42 **Betrügerisches Geschäftsmodell**

Zweifelhafte Verlage versuchen mit Spam-Mails am Publikationsdruck der Forschenden Geld zu verdienen.

45 **Gesundheit im Internet**

Online-Foren helfen die eigene Inkompetenz in Gesundheitsfragen zu überwinden.

46 **Umstrittenes Schulbuchwissen**

Forscher möchten ihr Wissen in die Schulbücher einbringen. Die Verlage winken ab.

48 **Kunst aus dem Labor**

Sandra Kühne verbringt als Artist-in-Lab drei Monate in Saudi-Arabien.

Im Bild

6 Inszenierte Katastrophen

kontrovers

8 Soll man Algorithmen regulieren?

Vor Ort

30 Sprachforscher im Paradies

Wie funktioniert?

49 Die Blockchain

Aus erster Hand

50 Was Wissenschaft und Märchen gemein haben

SNF und Akademien direkt

51 Matthias Egger wird Forschungsratspräsident